

Schriftliche Lernkontrollen im Fach Latein

	Lehrbuchphase (Klasse 6 – 9)	Lektürephase (ab Klasse 10)
Konzeption	Zweiteilung: I. Übersetzung eines <u>zusammenhängenden</u> lateinischen Textes II. „Weitere Aufgaben“	
I. Übersetzung		
Wortzahl	i.d.R. 40 - 70 Wörter bezogen auf eine schriftliche Lernkontrolle mit einer Gesamtdauer von 45 Minuten (KC S. 50)	etwa 60 Wörter pro 60 Minuten; i.d. R. 90 Minuten (KC S. 51)
Bewertung	Negativkorrektur ist verbindlich: Kennzeichnung der Fehlerart; Fehlergewichtung ist abhängig vom Grad der Sinnentstellung (vgl. KC S. 51). Korrekturschlüssel (vgl. KC S. 53). <u>Bewertungsmaßstab:</u> Fehlerzahl bis zu 15% bezogen auf die Wortzahl des Textes noch ausreichend (vgl. KC S. 54); lineare Verteilung auf Notenskala. <u>Besonders gelungene Lösungen:</u> sind bei der Übersetzung angemessen in die Bewertung einzubeziehen (vgl. KC S.54), aber „kein Aufrechnen“ mit den sprachlichen Verstößen möglich. <u>Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit im Deutschen:</u> sind in allen Teilen der Lernkontrollen zu kennzeichnen (vgl. KC S. 54).	
Hilfen	bis zu 10% bezogen auf die Wortzahl des Textes (KC S. 50)	i.d.R. bis zu 15% bezogen auf die Wortzahl des Textes (KC S. 50)
Wörterbuch	Jahrgänge 6 – 8 ohne Wörterbuch Jahrgang 9: fakultativ	ab Jahrgang 10 verpflichtend
II. Weitere Aufgaben („WA“)		
Aufgabenstellung	Orientiert an den Kompetenzbereichen: textvorerschließend (vgl. KC S.50), textsemantisch, grammatikalisch, stilistisch, textinterpretatorisch, Fakten- und Sachwissen (vgl. KC S. 51)	
Bewertung	Rohpunktsystem; 40% noch ausreichend; lineare Verteilung auf Notenskala (vgl. KC S. 54).	
Schreibkompetenz	In den Jahrgängen 6 bis 10 liegt das Malus-System zugrunde. Es findet Anwendung bei der Bearbeitung der „Weiteren Aufgaben“. (GK vom 30.05.2018; FK v. 03.09.2018)	
III. Gewichtung		
Übersetzung - „WA“	2 : 1 oder 1: 1 (ab 3.Lernjahr möglich, KC S. 50)	